



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

ich frage mich, wann gab es eigentlich das letzte Sommerloch und vor allem für wen? Bekanntermaßen beginnt das Sommerloch am 1. Juli und läutet üblicherweise die parlamentarische Sommerpause für die Monate Juli und August ein – ergo einer Zeit mit viel Sonnenschein inmitten hoher Luft- und Badegewässertemperaturen. Schülerinnen und Schüler haben Ferien und abhängig Beschäftigte können ihren wohlverdienten Jahresurlaub im besten Falle irgendwo mit Meerblick antreten. Aber auch die mediale Berichterstattung greift über die Sommermonate gerne auf belanglose Reportagen zurück oder kramt in ihren Archiven, um am Ende wenig aktuelle und zeitrelevante Themen zu bedienen – nur nicht die Sommerruhe stören. Im Jahr 2023 ist das vermutlich marginal anders. Sicher ist: der andauernde russische Angriffskrieg auf die Ukraine wird gewiss mit Pressenachrichten flankiert werden und wir als demokratische Gesellschaft sollten alles tun, Leidenden zu helfen und zu unterstützen.

Auf der anderen Seite der Sommerloch-Medaille stehen wir als bildende Künstlerinnen und Künstler. Wir können im besten Fall einmal kurz durchatmen. Für uns ist das Sommerloch die Zeit der investiven Arbeitszeit und zwar in der Begrifflichkeit, die der BBK-Bundesverband auch in seinem Honorar-Leitfaden formuliert. Wir bewerben uns auf Ausschreibungen, wir haben die administrative Struktur zu pflegen und zu bedienen, wir haben die Zeit, uns fortzubilden und vor allem unser eigenes künstlerisches Schaffen experimentell zu erweitern. Das ist unsere gelebte Lebensrealität.

Und genau diese Lebensrealität betrachten wir im sächsischen Landesverband Bildende Kunst für unser Jahresmagazin sehr genau. Darum bitte ich alle bildenden Künstlerinnen und Künstler, an unserer „Umfrage zur Zeitaufwendung“ teilzunehmen. Nur mit der Beteiligung Vieler bekommen wir Rüstwerk im kulturpolitischen Handeln, gerade im Hinblick auf die aktuell sich positionierenden demokratischen Parteien für die sächsische Landtagswahl 2024. Nicht unterschlagen möchte ich die weiteren Punkte investiver Arbeitszeit. Im März 2024 wird die 9. Künstlermesse Dresden im Hygiene-Museum stattfinden. Ein Open Call des Künstlerbund Dresden ruft zu Bewerbungen auf, welcher sich diesmal erstmals nicht nur an Künstler:innen der Landesdirektion Dresden richtet, sondern auch an Kunstschaffende mit einem Abschluss an der HfBK Dresden, unabhängig von ihrem Wohnort. Die Halle 14 auf der Baumwollspinnerei hat ihr neues Angebot ebenfalls weit aufgefächert und verlangt für die Nutzung des digitalen Fotolabors samt aller Möglichkeiten der Nutzung von kalibrierten Bildschirmen, High-End-Scannern und einem Großformatdrucker lediglich ein abgeschlossenes Kunststudium.

Bei so viel möglicher investiver Arbeitszeit wünsche uns allen einen friedlichen, produktiven und vor allem erholsamen Sommer.

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

#standwithukraine
#neustartkultur
#shareaberfair
#halle14

VERBANDSINFOS

Bitte um Teilnahme: Umfrage zur Zeitaufwendung

Für das nächste Jahresmagazin mit dem Themenschwerpunkt „Lebensrealitäten“ haben wir eine kleine Umfrage erstellt, die sich mit der zeitlichen Gewichtung vielfältiger künstlerischer Tätigkeiten beschäftigt, wobei wir die künstlerischen Tätigkeitsfelder wie auch im Leitfaden Honorare des BBK angenommen und gesetzt haben.

Wieviel Zeit verbringen wir mit künstlerischem Arbeiten? Was sind die unterschiedlichen Arbeitsfelder von Künstler:innen innerhalb der Gesellschaft? Welche Leistungen im Hintergrund bleiben oft unberücksichtigt? Welche Änderungen können wir uns vorstellen oder werden benötigt?

Wir bitten um Teilnahme an unserer Umfrage ZEITFRAGEN bis zum 20. August 2023.

Die Auswertung wird uns dabei helfen, diese Themen zu reflektieren und abzubilden – herzlichen Dank vorab!

Als Dankeschön und Anreiz für die Teilnahme an unserer Umfrage verlosen wir am 1.8. unter den bis dahin eingegangenen Umfragebeantwortungen die kostenfreie Nutzung des hochauflösenden A2-Scanner im Büro des LBK Sachsen e.V. (im Zentralwerk Dresden-Pieschen) an einem Tag im Verlauf des Jahres zur Digitalisierung von eigenen Werken (normalerweise fällt dafür eine Nutzungsgebühr i.H.v. 50€ an).

Kunst macht Bildung. Intensiv-Workshop

Das breit angelegte modulare Weiterbildungsprogramm „Kunst macht Bildung“ für bildende Künstler:innen vermittelt in verschiedenen Modulen grundlegendes Wissen zum Thema Kulturelle Bildung als künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Ein Workshop in Markkleeberg am 8. Juli 2023 vermittelt mit faktischem Wissen und praktischen Übungen sowie im gemeinsamen Austausch Knowhow zur Professionalisierung für Künstler:innen, die ins Feld der Kulturellen Bildung einsteigen bzw. ihre diesbezüglichen Erfahrungen ausbauen wollen.

Termin:

Sa., 8. Juli 2023, 10-17 Uhr, Begegnungszentrum/ Orangerie Markkleeberg, Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg/Gaschwitz (**Anmeldung bis zum 2. Juli**)

Kosten: ohne Teilnahmegebühr (Unkostenbeitrag für Verpflegung)

Anmeldung bitte per E-mail an: kontakt@lbk-sachsen.de

Programm:

10:00–11:00 Begrüßung/ Einführung

Chance und Herausforderung Ländliche Räume

Vernetzung/ Förderbedingungen, Übersicht über Möglichkeiten für künstlerische Bildungsangebote

11:00–12:30 Inhaltliche Planung, Konzepterstellung und Realisierung von bildkünstlerischen Kurs-Angeboten

13:30–15:00 Praktische Übung mit abschließender Kurz-Präsentation

15:00 –16:45 Vertiefung pädagogische Fragen/ Konfliktmanagement

Zwei weitere Termine folgen im Herbst: am 4. November 2023 in Oederan (Volkskunstschule) sowie am 5. November 2023 in Görlitz (RABRYKA).

KULTURPOLITIK

Bundeszuschüsse für die energetische Sanierung von Jugend- und Kulturzentren

Der Bund stellt erneut beträchtliche Mittel bereit, um Städte und Gemeinden bei der energetischen Sanierung ihrer sozialen Infrastruktur zu unterstützen. Nachdem im vergangenen Jahr 476 Mio. Euro zur Verfügung standen, folgen 2023 weitere 400 Mio. Euro über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ (SJK) aus dem Klima- und Transformationsfonds. Gefördert werden kommunale Einrichtungen wie beispielsweise Sport- und Schwimmhallen, Jugendclubs, Begegnungsstätten, Bibliotheken und **Kulturzentren**. Die zu fördernden sozialen Infrastrukturen sollen eine besondere Wirkung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für die soziale Integration vor Ort entfalten. Das Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur soll dem Sanierungsstau bei den kommunalen Einrichtungen entgegenwirken. Gleichzeitig zielt die Förderung darauf ab, dass die Gebäude nach der Sanierung hohen energetischen Standards genügen.

Städte und Gemeinden sind aufgerufen, bis zum 15. September 2023 geeignete Projekte bei dem mit der Umsetzung der Programme betrauten Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einzureichen. Die Auswahl der Förderprojekte erfolgt durch den Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages.

Weitere Informationen sowie den Projektaufruf gibt es [hier](#).

KSK-Beirat: Bundeszuschuss muss angehoben werden

Der Beirat der Künstlersozialkasse (KSK), in dem Versicherte und Verwerter:innen zusammenarbeiten, hat Bundessozialminister Hubertus Heil in einem Brief aufgefordert, den Bundeszuschuss wieder auf einen Prozentsatz von 25 % anzuheben, wie er bis zum 1. Januar 2000 schon einmal galt: **Brief an Hubertus Heil**

Aller.Land – Bundes-Förderung von Kultur im ländlichen Raum

Der Bund möchte mit dem Programm **Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken** in den kommenden Jahren (bis einschließlich 2030) mit insgesamt 70 Millionen Euro insbesondere die Kultur, die Beteiligung sowie die Demokratie in ländlichen, strukturschwachen Regionen stärken. Die einzelnen (Flächen-)Bundesländer sind vor diesem Hintergrund dazu aufgerufen, bis Oktober 2023 Regionen im Rahmen des Bundesprogrammes „Aller.Land“ zu benennen. Diese Aufforderung richtet sich auch an den Freistaat Sachsen, der **bis zu acht Regionen** für eine Förderung in der ersten Phase vorsehen kann. Es ist vonseiten der beteiligten sächsischen Ressorts, SMR, SMJusDEG und SMWK, beabsichtigt, hierzu einen gemeinsamen Aufruf zur Bewerbung im Programm zu starten. Parallel gibt es dazu für alle Interessierten, zusammen mit dem Programmbüro von „Aller.Land“, eine online durchgeführte Informationsveranstaltung: Diese findet am **05. Juli 2023, um 14 Uhr** statt.

Es gilt vorab bereits zu bedenken, dass es für das Programm und die Teilnahme an diesem zwingend erforderlich ist, **mit einem Landkreis zu kooperieren** und diesen bereits in etwaige Vorüberlegungen mit einzubeziehen, da die finalen Anträge möglichst von den verschiedenen sächsischen Landkreisen gestellt werden sollen.

Kulturstiftung fördert 2023 neun Digitalkulturprojekte + neue Antragsphase ab 15. Juli 2023

Die Kulturstiftung unterstützt im Jahr 2023 insgesamt neun Projekte, die digitale Technologien mit kreativen Mitteln erforschen, erproben und erfahrbar machen. Das Förderprogramm „Digitalkultur“ verfügt über ein Fördervolumen von 150.000 Euro und wurde bereits zum zweiten Mal ausgeschrieben.

Die nächste Antragsphase für Digitalkulturprojekte im Jahr 2024 beginnt am 15. Juli und endet am 1. September 2023. Mit dem Programm fördert die Kulturstiftung die künstlerisch-ästhetische Reflexion von digitaler Kultur, die kreative Aneignung digitaler Technologien und die aktive Gestaltung digitaler Praktiken im Bereich Kunst und Kultur. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung von Kooperationen mit Akteuren aus Technologie und Wissenschaft.

Weitere Informationen zum Förderprogramm "Digitalkultur" auf der [Website](#) der Kulturstiftung Sachsen.

[Hier](#) gibt es Infos zu den Förderprojekten 2023.

simul+Kreativ: Förderung für gute Ideen für lebendige Regionen

»[simul+Kreativ – Der Mitmachwettbewerb für lebendige Regionen](#)« setzt die erfolgreichen Wettbewerbe unter dem Dach des simul+InnovationHub des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung fort. Vereine, Unternehmen sowie Städte und Gemeinden mit ihren Kooperationspartnern aus ganz Sachsen sind eingeladen, sich mit ihren kreativen Ideen für eine lebendige Entwicklung in ihren Regionen zu

beteiligen. Die besten Projektideen können mithilfe der attraktiven Preisgelder verwirklicht werden. Beiträge können ab sofort bis zum 31. Juli 2023 unkompliziert online eingereicht werden. Im Wettbewerb können bis zu 250 Beiträge mit insgesamt 3,5 Mio. € prämiert werden.

Projektaufruf zur Unterstützung ukrainischer Kulturschaffender

Vor kurzem wurde der erste Projektaufruf eines von der EU-finanzierten Konsortiums für Projekte zur Unterstützung ukrainischer Kulturschaffender veröffentlicht. In dem Aufruf „Culture Helps / Культура допомагає“. Collaboration grants for integration through culture“ geht es um die Unterstützung vertriebener ukrainischer Kulturschaffender sowie ukrainischer Flüchtlinge durch kulturelle Aktivitäten. Vorgeschlagene Projekte sollen sich auf ukrainische Flüchtlinge konzentrieren und ihre Integration vor Ort durch kulturelle Aktivitäten erleichtern. Diese sollen auch die Verarbeitung von Kriegstraumata und die Verbesserung der mentalen Gesundheit adressieren. Weitere Aktivitäten sollen auf die Einbeziehung von Kindern und Familien zielen. Einsendeschluss ist der 3. August 2023.

KOMPASS - Kompakte Hilfe für Soloselbstständige

Im Kern dieses neuen Förderprogramms des Europäischen Sozialfonds steht die Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung, Gründungen und Unternehmertum sowie die Anpassung an den Wandel. Das Programm richtet sich gezielt an Solo-Selbstständige, die durch zentrale Weiterbildungsmaßnahmen in die Lage versetzt werden sollen, ihr Geschäftsmodell nach Möglichkeit krisenfest und zukunftsfähiger zu gestalten. Die Förderung besteht in der Gewährung eines Zuschusses. Kosten für die Teilnahme an der im Qualifizierungsscheck ausgewiesenen Maßnahme werden zu 90 % der reinen Qualifizierungskosten in Höhe von bis zu 5.000 Euro (ohne Mehrwertsteuer), begrenzt auf einen maximalen Zuschussbetrag von bis zu 4.500 Euro, übernommen. Weitere Nebenkosten, wie z.B. Fahrtkosten, Verbrauchsmaterial etc. sind nicht zuwendungsfähig. Eine Antragstellung für Soloselbstständige ist [hier](#) ab dem 17. Juli 2023 möglich.

KULTURELLE BILDUNG

Förderung von Jugendkunstschulen aus Haushaltsmitteln des SMWK

Seit Ende Juni sind die Antragsunterlagen zur **Förderung von Jugendkunstschulen** aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus in den Jahren 2023 und 2024 **online** abrufbar.

Jugendkunstschulen halten ein vielfältiges und breites Angebot bereit. Es umfasst Kurse, die Kinder und Jugendliche an künstlerische Fragestellungen und Techniken etwa in den Sparten Bildende und Angewandte Kunst, Tanz oder Film und Medien heranführen. Mit der Förderung werden nicht nur Jugendkunstschulen unterstützt, die bereits in Stadt und Land etabliert sind, sondern ebenso Einrichtungen, die sich im Aufbau befinden.

Der **Antrag** muss **bis zum 31. August 2023** beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus in Papierform mit rechtsverbindlicher Unterschrift eingereicht werden (Datum des Posteingangs). Die Übermittlung der Anlagen ist auf elektronischem Weg möglich.

Save the Date: Fachkonferenz Frühkindliche Kulturelle Bildung

Am 21. September 2023 findet in Berlin eine Fachkonferenz zum Themengebiet frühkindliche kulturelle Bildung statt. Vorgestellt werden Rahmenbedingungen und Beispiele guter Praxis aus dem frühkindlichen Bildungssektor. Die Veranstaltung von PROQUA, mit Unterstützung des BBK und des Deutschen Bibliotheksverbands, richtet sich an Akteure der kulturellen Bildung, der Kita- und Schulsozialarbeit und dem kommunalen Bildungsmanagement. Datum und Zeit: 21. September 2023, 9.30 – 16.30 Uhr Ort: Centre Français, Berlin

SONSTIGES

Staatspreis für Design – Bewerbungsfrist: 13. Juli 2023

Am 13. Juli endet die Bewerbungsfrist für die beiden Sächsischen Designpreise. Dank der Neuausrichtung in diesem Jahr sind – neben Produkt- und Kommunikationsdesign – nun auch Digital Design und Kunsthandwerk feste Kategorien.

Der sächsische Designpreis ist einer der höchstdotiertesten Preise in Deutschland, dessen Anmeldung gleichzeitig nichts kostet.

Der Design Mission Award richtet sich dabei explizit an sächsische Akteur:innen (Unternehmen, Designer:innen, Studierende) im Haupt- und Nachwuchsbereich, die sich in vier Kategorien bewerben können: Produktdesign im Industriegüter-Bereich, Produktdesign im Konsumgüter-Bereich, Kommunikationsdesign, digital design (neu) und Kunsthandwerk (ehem. Design im Handwerk).

Währenddessen ist der Design Vision Award sehr offen gehalten – und bringt somit im besten Fall auch Ideen voran, die noch in den Kinderschuhen stecken. Dabei geht es vor allem um Designideen zur Gestaltung des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandels. Die Überschrift lautet „Transformation by design“.

VG Bild-Kunst Mitgliederversammlung – Stimmrechtübertragung bis zum 17. Juli

Am 22. Juli 2023 findet die ordentliche Mitgliederversammlung der VG Bild-Kunst in München statt. Auch eine elektronische Teilnahme an der Versammlung ist möglich. Diejenigen, die in diesem Jahr nicht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, ihre Stimme zu übertragen, zum Beispiel auf den BBK Bundesverband (elektronisch, per Post, Fax oder E-Mail an die VG Bild-Kunst).

Ausführliche Informationen dazu gibt es hier.

Angebot für bildende Künstler:innen: Digitales Fotolabor der HALLE 14 - Zentrum für zeitgenössische Kunst Leipzig

Das digitale Fotolabor der HALLE 14 steht allen Künstler:innen zur Arbeit an eigenen künstlerischen Projekten zur Verfügung. Es ermöglicht vor allem Berufseinsteiger:innen mit abgeschlossenem Kunststudium qualitativ hochwertige und günstige Arbeitsbedingungen. Gleichzeitig bietet die Betreuung und Beratung durch die erfahrenen Fotokünstler Isaak Broder und Andreas Wünschirs sowie das gemeinschaftliche Arbeiten Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.

Im Fotolabor können digitale Fotografien an kalibrierten Monitoren mit professioneller Software bearbeitet werden. Verschiedene Scanner stehen zum Einscannen von Bildern, Fotografien und Negativen bereit. Ein spezieller Trommelscanner erlaubt die hochaufgelöste und gestochen scharfe Digitalisierung von Fotonegativen. Mit einem Großformatdrucker können qualitativ hochwertige Digitalfotografien in einer Größe bis zu 100 cm an der kurzen Seite produziert werden.

Das Fotolabor ist jeden Mittwoch geöffnet und kann mit Terminvereinbarung genutzt werden.

Weitere Informationen und Kontakt über die [Website](#) der Halle 14.

Open Call zur 9. Künstlermesse Dresden

Die kommende KÜNSTLERMESSE DRESDEN findet vom 22. – 24.3.2024 im Deutschen Hygiene-Museum Dresden (DHMD) statt. Sie ist eine reine Produzentenmesse und lebt, mitten im Herzen der Stadt, vom Charme der persönlichen Begegnung von Kunstproduzenten mit Kunstinteressierten. Inzwischen im Biennale-Takt organisiert, hat sie sich zu einer wichtigen Verkaufs- und Präsentationsplattform Bildender Künstler:innen entwickelt.

Erstmalig können sich nicht nur ausschließlich Künstler:innen unserer Region, sondern auch **alle Kunstschaaffenden mit einem Abschluss an der HfBK Dresden, unabhängig von ihrem Wohnort**, beteiligen.

Neu ist auch, dass diese ihren Messestand mit professionellen Künstler:innen ihrer freien Wahl teilen können - ohne weitere Einschränkungen! Das heißt konkret: Im Interesse aller Mitglieder des Künstlerbund Dresden wird das Profil der KÜNSTLERMESSE DRESDEN zu einer **überregionalen Plattform der Vernetzung** erweitert.

Informationen zum Open Call und zur 9. KÜNSTLERMESSE DRESDEN gibt es auf der [Website](#).

Neuer Film: Zukunft, Kunst, Arbeit – 50 Jahre BBK Bundesverband

Der frisch online veröffentlichte Kurzfilm *Zukunft, Kunst, Arbeit – 50 Jahre BBK Bundesverband* gibt einen Überblick über Geschichte, Arbeit und Aufgaben des Verbandes. Er wurde 1972 von Bildenden Künstler:innen gegründet, um gemeinsam Positionen und Forderungen zur Verbesserung der beruflichen Rahmenbedingungen vertreten zu können. In Interviews kommen Zeitzeug:innen, Künstler:innen und Vorstandsmitglieder des Bundes- sowie der Landesverbände zu Wort. Der Film unterstreicht die Bedeutung des BBK Bundesverbandes mit seinen mehr als 10.000 Mitgliedern bei der Vertretung der Interessen Bildender Künstler:innen bei so wichtigen Themen wie soziale Absicherung, angemessene Vergütung, Gleichstellung und Urheberrechten in den letzten 50 Jahren.

Neuer Vorstand der IGBK

Am 9. Juni 2023 fand die **Delegiertenversammlung der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste** (IGBK) statt. Die Delegierten der drei Mitgliedsverbände der IGBK – also BBK, Deutscher Künstlerbund und GEDOK – wählten für die kommenden drei Jahre einen neuen Vorstand, der sich folgendermaßen zusammensetzt: Marcel Noack (Vorstandsvorsitzender/Sprecher sowie 1. Vorsitzender des Landesrats des LBK Sachsen), Christine Düwel (Vorstandsvorsitzende), María Linares (Vorstandsvorsitzende), Ralf Homann, Iris Hoppe, Susanne Meier-Faust, Andreas Schmid, Doris Weinberger und Moira Zoitl.

Monitoringbericht zur Kultur- und Kreativwirtschaft 2022

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat den **Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2022** veröffentlicht, der mit wirtschaftlichen Kennzahlen die Lage und Perspektiven der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) in Deutschland erfasst.

Es handelt sich um eine Folgeerhebung der jährlich erscheinenden Monitoringberichte zum Stand und zu den Perspektiven der KKW in Deutschland. Die Forschungsgemeinschaft hat im Sinne der Forschungskontinuität die bisherigen Datenreihen und Methoden konsistent fortgeführt und damit die Anschlussfähigkeit an die Vorgängererhebungen sichergestellt.

Themendossier: Finanzierung für Akteur:innen der Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes hat ein Dossier veröffentlicht, das Akteur:innen der Kultur- und Kreativwirtschaft (KKW) dabei helfen soll, die vorhandenen Finanzierungsinstrumente besser zu verstehen und sie bei der Auswahl der passenden Instrumente unterstützen möchte. Dies erfolgt u. a. durch einen Guide, der Akteur:innen unterstützt, zu erkennen, welche Finanzierung sie konkret benötigen und der ihnen hilft die passenden Finanzierungsinstrumente zu finden.

Podcast I: Das Ende der Wachstumsmentalität

In der 24. Folge, die zugleich den Abschluss der dritten Staffel der Podcastreihe #nextgeneration bildet, trifft Journalist und Moderator Hamzi Ismail auf Tobias J. Knoblich, den Präsidenten der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. und Erfurter Dezernenten für Kultur und Stadtentwicklung. Die beiden sprechen über neue Ideale in der Kulturpolitik, sie diskutieren, wie die Transformation der Kulturpolitik programmatisch neu erzählt werden kann und wie wir uns in einer Welt verhalten sollen, deren Ressourcen bereits erschöpft sind. Dazu fordert der Kulturwissenschaftler das Ende der Wachstumsmentalität im Kulturbereich. Wie genau er sich das vorstellt, erfahren Sie im Podcast.

Zu finden ist der Podcast bei [Soundcloud](#), [Spotify](#) und [Apple](#).

Podcast II: On the Move x Points of Entry – Podcast zum Thema queerer Aktivismus und internationale Mobilität in den Künsten

In dieser Ausgabe spricht Katie Kheriji-Watts mit Bochra Triki – queere Aktivistin, feministische Kuratorin und Künstlerin in Tunis. Sie spricht darüber, wie es für sie war, die tunesische Revolution mitzuerleben, wie sie sich fühlt, wenn sie sich als nordafrikanische nicht-binäre Frau in internationalen Zusammenhängen bewegt, und wie sich eine neue Generation von Aktivist:innen und Künstler:innen in Tunesien für queere Sichtbarkeit und Freiheit einsetzt. Die Episode wurde von [On the Move](#) in Auftrag gegeben und unterstützt durch das Französische Kulturministerium.

[Hier geht es zum Podcast](#) (auf Englisch)

VERANSTALTUNGEN

Seminarprogramm: Fragen zur Vereinspraxis

Das kostenfreie Seminarprogramm des Vereins- und Stiftungszentrum zu verschiedensten Fragen des Vereinslebens und Aktuellem zu Verein, Ehrenamt und Gemeinnützigkeit finden Sie auf dieser [Website](#).

Viele Online- und Präsenzseminare sind bereits ausgebucht. Kapazitäten gibt es u.a. noch in dem Online-Seminar „Keine Zeit verschenken – Zeit- und Selbstmanagement“ am 03. Juli 2023 um 18 Uhr. In seinem Vortrag begibt sich Sebastian Sollfrank auf die Suche nach den Ursachen des Zeitdrucks moderner Arbeits- und Lebenswelten. Er plädiert dafür, die richtige Balance zwischen fremdbestimmter und selbstbestimmter Zeit zu finden und durch das gezielte Setzen von Prioritäten die Kontrolle über die tägliche Aufgaben- und Informationsflut zurückzugewinnen. Auch für das Online-Seminar „Von der Theorie zur Praxis: Nachhaltigkeit in Vereinen und im Ehrenamt leben“ am 26. Juli 2023 um 18 Uhr sind noch Anmeldungen möglich.

Save the Date: BETA KONFERENZ 2023

Die Netzwerkkonferenz „RealiTATEN“ für Kreative in Sachsen findet am 28. September 2023 in Pirna statt und richtet den Fokus auf die Bedeutung der Digitalität für Kreative.

Wo können KI & Co. übernehmen, wo braucht es den menschlichen Faktor? Wie schaffen wir eine Balance zwischen den verschiedenen Welten und welche Arbeitsformen führen zu guten Ergebnissen. Ziel ist es, die Teilnehmenden mitzunehmen auf eine Stippvisite durch die wichtigsten Felder kreativer Arbeit und auszuloten, wo zeitgemäße Technologien helfen, wo sie versagen und welche Rolle Kreative bei der Gestaltung unserer neuen Realität spielen.

Informationen und Tickets gibt es auf der [Website](#).

AUSSCHREIBUNGEN

LIGHT OUR VISION Festival in Chemnitz

Macht Chemnitz sichtbar! LIGHT OUR VISION ruft Künstler:innen auf, mit ihren Beiträgen Nicht-Orte in Licht-Orte zu verwandeln. Angefragt sind Lichtkunstwerke jeglicher Form.

Einreichungsfrist:

04.07.2023

Genre:

Lichtkunst, Kunst im öffentlichen Raum

Kunstpries der Stadt Günzburg

Der Kunstverein OFF-ART und die Stadt Günzburg loben gemeinsam den 4. Kunstpreis der Stadt Günzburg zum Thema Bewegung aus. Dieser Preis würdigt außerordentliche Werke und Leistungen der Malerei, Graphik und Zeichnung.

Einreichungsfrist:

07.07.2023

Genre:

Malerei, Graphik, Zeichnung

Wettbewerb: Kunst im Kreisel

Die Kreisverkehrsanlage „Hirsch-Kreisel“ in zentraler Innenstadtlage von Eislingen soll durch eine Kunstinstallation aufgewertet werden.

Einreichungsfrist:

07.07.2023

Genre:

Kunst im öffentlichen Raum

Open Call D21 Kunstraum

Inspiriert von der Mehrdeutigkeit des Wortes »Macht«, lädt der D21 in Leipzig Kunst- und Kulturschaffende ein, Ausstellungsprojekte zu realisieren, die nach Bedingungen und Erscheinungsformen von Macht und ihrer Repräsentationsmodi fragen und jeweils ca. 3 Monate im D21 zu sehen sein werden.

Einreichungsfrist:

10.07.2023

Genre:

Diverse

Joseph und Anna Fassbender-Preis 2023

Der mit 2.250 Euro dotierte Preis wird von der Stadt Brühl zum 33. Mal ausgelobt und richtet sich an Kunstschaaffende aus den Bereichen Grafik und Handzeichnung.

Einreichungsfrist: 10.07.2023
Genre: Graphik, Handzeichnung

Gebäudeillumination "Fürther Glanzlichter"

Es handelt sich um einen offenen Kunstwettbewerb. Die Jury wählt aus allen Bewerbungen zwölf Arbeiten für die verschiedenen zu illuminierenden Gebäude/Objekte aus.

Einreichungsfrist: 13.07.2023
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Floralia Mailart Projekt

Die Künstlervereinigung Kunstrefugium e.V. in München schreibt Mailart-Aktion aus. Es können künstlerisch gestaltete Postsendungen (Postkarten, gestaltete Briefumschläge) bis zu einer Größe von DIN A4 und einem Maximalgewicht von 200g in allen Techniken eingesendet werden.

Einreichungsfrist: 15.07.2023
Genre: Mailart

Kunstwettbewerb "Züricher Park", Nürnberg

Die Stadt Nürnberg schreibt einen Kunstwettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren für die künstlerische Gestaltung des Projektes „Züricher Park, Nürnberg“ aus.

Einreichungsfrist: 15.07.2023
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

REAKTOR Potenziale | Call for Concepts 2023/24

In seinem transdisziplinären Programm präsentiert der REAKTOR in Wien Werke, die den Geist ihrer Zeit atmen. Besondere Aufmerksamkeit wird raumgreifender Kunst für das architektonische Herz des REAKTOR, für den großen Saal, sowie Werken, die Klang als Element des Konzepts nutzen, zukommen.

Einreichungsfrist: 15.07.2023
Genre: Diverse

ars et AQUA - eine internationale Kunstausstellung

Unter dem Titel "Wasser ist Leben" sind Künstler:innen aus Deutschland sowie dem Ausland eingeladen, Arbeiten zu erstellen, einer Jury vorzustellen und in Rheinbach auszustellen.

Einreichungsfrist: 28.07.2023
Genre: Diverse

Zum Gedenken an Bety Cariño und Jyri Jaakkola

Dreizehn Jahre nach der Ermordung der Menschenrechtsverteidigerin Alberta Bety Cariño Trujillo, und des finnischen Aktivisten Jyri Jaakkola, in Oaxaca startet eine internationale Kampagne und laden Kunstschaffende ein, einen Beitrag zum Gedächtnis an die Beiden zu leisten

Einreichungsfrist: 30.07.2023
Genre: Diverse

Aufenthaltsstipendium der Stadt Duisburg

Die Stadt Duisburg und die Interessengemeinschaft der Duisburger Künstler schreiben für das Jahr 2024 ein Aufenthaltsstipendium für ein Atelier im Stadtteil Rheinhausen aus. Die Aufenthaltsdauer beträgt 1 Jahr.

Einreichungsfrist: 31.07.2023
Genre: Diverse

Stipendien Künstlerhaus Lukas für 2024/25

Das Künstlerhaus Lukas fördert Künstler:innen aller Sparten sowie Kurator:innen und Kunstkoordinator:innen durch Aufenthaltsstipendien in Ahrenshoop und bei Partnern in Nordeuropa. Jetzt für die Förderperiode 2024-25 bewerben.

Einreichungsfrist: 31.07.2023
Genre: Diverse

Kunstwettbewerb Münzenberg Forum Berlin

„die Wirklichkeit, ach, sie ist häßlich, ihr Getöse stört den zarten Organismus unserer harmonischen Seelen.“ - ist das diesjährige Wettbewerbsmotto des Kunstwettbewerbs in den drei Kategorien Foto, Film und Collage.

Einreichungsfrist: 07.08.2023
Genre: Foto, Film, Collage

Werner-Fenz-Stipendium für Kunst im öffentlichen Raum 2024

Das Arbeitsstipendium für Kunst im öffentlichen Raum wird mit Beginn des Jahres 2023 gemeinsam vom Festival für zeitgenössische Kunst steirischer herbst und der Stadt Graz vergeben und richtet sich an nationale und internationale Projekte, die sich mit dem kulturellen und politischen Kontext der Stadt Graz auseinandersetzen.

Einreichungsfrist: 15.08.2023
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

KaB-Wettbewerb, Bergische Universität Wuppertal

Gegenstand des Wettbewerbs ist ein Kunstwerk für den Eingangsbereich, das Foyer, der Experimentierhalle auf dem Hauptcampus Griffenberg der Bergischen Universität Wuppertal.

Einreichungsfrist: 18.08.2023
Genre: Kunst am Bau

Künstlerische Projekte in den Dresdner Stadtraum

Die Kunstkommission für Kunst im öffentlichen Raum schreibt in Konkretisierung der geltenden Richtlinie (RL KiöR) zum 21.08.2023 die Förderung für Projekte im öffentlichen Raum aus, die bis 2024 realisiert werden sollen.

Einreichungsfrist: 21.08.2023
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Stipendium der Dr. Dormagen-Guffanti-Stiftung

Das Ziel des sechsmonatigen Dr. Dormagen-Guffanti-Stipendiums in Köln ist es, eine Teilhabemöglichkeit von und/oder für Menschen mit Behinderung unter künstlerischen Aspekten zu schaffen. Neben den Bewohner:innen des Schwerstbehindertenwohnheims können auch Angehörige der anderen auf dem Gelände ansässigen Initiativen wie der Treberhilfe, der Aidshilfe, des Gehörlosen e. V. und anderen, angesprochen werden.

Einreichungsfrist: 31.08.2023
Genre: Fotografie

Künstlerische Namensgestaltung – Anne-Frank-Schule, Zwickau

Die Anne-Frank-Schule im Zwickauer Stadtteil Neuplanitz ist eines von nur sieben Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Sachsen. Der Schulneubau, welcher im Juli 2022 fertiggestellt wurde, soll durch Kunst am Bau besonders ergänzt werden. Hierfür wird ein offener, einstufiger Wettbewerb ausgelobt.

Einreichungsfrist: 06.09.2023
Genre: Kunst am Bau

ALLE AUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE ►

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V., TAPETENWERK HAUS B, LÜTZNER STRASSE 91,
04177 LEIPZIG

Pop Up Atelier #2 // Sätze im Raum // Lücken in der Stadt

Catherine Sanke und Luzia Rux

Um auf die angespannte Atelierraumsituation in Leipzig aufmerksam zu machen, haben wir uns in diesem Jahr das Jahresthema „Künstler:in und Stadt“ gesetzt. In diesem Rahmen wird unser Projektraum im Tapetenwerk 2023 dreimal zum Pop Up Atelier. Künstlerinnen nutzen ihn je vier Wochen als öffentliches Atelier, anschließend gibt es eine Ausstellung.

Text wird zu Raum wird zu Textkörper. Ein Bild der Einen wird zur Frage an die Andere. Sätze im Raum // Lücken in der Stadt ist eine bildhauerische Unterhaltung von Catherine Sanke und Luzia Rux über Mangel und Aneignung im Stadtraum.

Ausstellungslaufzeit // 29.06. – 13.07.2023

Gespräch und Spaziergang mit Philosoph Dr. Fabian Goppelsröder // 08.07.2023, 10 Uhr
Öffnungszeiten // Di–Do, 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Der Projektraum Chemnitzer Künstlerbund e.V. hat geöffnet:

Mi 11 - 17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle

Do 11 - 17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den **10. Juli um 18 Uhr** im Projektraum CKB e.V. statt.

Aktzeichnen

Für CKB-Mitglieder findet jeden Donnerstag von 19 bis 21 Uhr im Projektraum des CKB e.V. Aktzeichnen statt.

CKB e.V. Werkschau „UMSICHT“

01. August bis 23. Oktober 2023 im Wasserschloß Klaffenbach

Unter dem Titel „UMSICHT“ präsentiert der Chemnitzer Künstlerbund e.V. aktuelle Arbeiten seiner zahlreichen Mitglieder.

Die diesjährige große Ausstellung zeigt Malerei, Grafik, Fotografie, Objektkunst, Design, Installationen, Mixed-Media sowie angewandte Kunst und zeugt von der umfangreichen, übergreifenden, kreativen und innovativen Arbeit von Künstlerinnen und Künstlern der Region Chemnitz. Wir freuen uns, diese Werkschau wieder im einzigartigen Ambiente des Wasserschloss Klaffenbach zeigen zu können.

Grusswort | Dr. Ralf Schulze · **Worte** | Dr. Michael Wächter (DD) · **Musik** | Tobias Brunn

Wir bitten Mitglieder, die sich beim Aufbau und/oder Abbau beteiligen wollen bei der Geschäftsstelle zu melden.

Anlieferungen der Arbeiten im Wasserschloss Klaffenbach:

19. bis 21. Juli 2023, 11-13 Uhr / 14-17 Uhr

Aufbau der Ausstellung im Wasserschloss Klaffenbach:

24. und 25. Juli 2023

Pro Aussteller:in maximal 3 Arbeiten. Bitte Papierarbeiten fertig gerahmt abgeben.

Alle Arbeiten sind einzeln mit Beschriftung zu versehen (Name, Bildtitel,

Entstehungsjahr, Verkaufs- oder Versicherungspreis). Im Verkaufspreis muss die

Verkaufsprovision für den CKB e.V.i.H.v. 20 % enthalten sein. Eigenständig erstellte Lieferscheine bitte zweifachausgedruckt zur Abgabe mitbringen.

Die Hängekommission wird mind. eine der eingereichten Arbeiten pro Künstler:in in die Ausstellung integrieren, bestenfalls alle eingereichten Arbeiten. Es wird sich nach Menge der Teilnehmer:innen und nach optimaler Wirkung für das Gesamtbild der Ausstellung gerichtet.

Vernissage: Dienstag, 01. August 2023 um 19 Uhr

Midissage: Samstag, 23. September um 15 Uhr

Abbau & Abholung der Arbeiten: 24. und 25. Oktober 2023, 11-13 Uhr / 14-17 Uhr

PROJEKTRAUM DES CKB E.V.; MORITZSTRASSE 19, 09111 CHEMNITZ

70 | 80 | 90 JUBILARE

BETTINA FLEISCHER · REGINA FRANKE

PETER GEMARIUS DE KEPPEL · THOMAS HEINICKE

KARL HERRMANN · CHRISTIAN LANG · MICHAEL MATTHES

Vernissage: Dienstag · 4. Juli 2023 · 19 Uhr

Sieben Mitglieder des CKB begehen 2023 ein „rundes“ Geburtstagsjubiläum. Dies nehmen wir zum Anlass, sie mit einer Ausstellung zu ehren. Gezeigt wird ein Überblick über ihr umfangreiches künstlerisches Schaffen. Einblicke in Arbeitsprozesse und Ergebnisse werden ermöglicht. Die Künstlerinnen und Künstler dieser Ausstellung können auf eine teils sehr beachtliche Ausstellungstätigkeit und auf großes öffentliches Interesse verweisen. Daher kann in dieser Präsentation nur ein kleiner Ausschnitt ihres langen, intensiven künstlerischen Schaffens vorgestellt werden.

Worte | Matthias Zwarg · **Musik** | Andreas Winkler

SOMMERAKADEMIE 2023 | 04. bis 25. August 2023

KURSE:

FR 04. August, 15 – 20 Uhr & SA 05. August, 10 – 17 Uhr

K01 | Aquarellmalerei | Künstler Frithjof Herrmann

FR 04. August, 15 – 20 Uhr & SA 05. August, 10 – 17 Uhr

K02 | Freie Modeillustration | Künstlerin Kathi Halama

FR 11. August, 18 – 21 Uhr &

SA 12. August, 11 – 17 Uhr & SO 13. August, 11 – 15 Uhr

K03 | Mixed Media | Künstler Ronald Münch

SA 12. August, 12 – 17 Uhr, SO 13. August, 12 – 17 Uhr

K04 | künstlerische Buchgestaltung | Künstlerin Sabrina Vivian Groh

FR 18. August, 15 – 20 Uhr & SA 19. August, 10 – 17 Uhr

K05 | Flächengestaltung | Künstlerin Kathi Halama

DO 24. August, 11 – 18 Uhr

K06 | Druckgrafik | Künstler Günter Wittwer

MI, DO & FR 23. bis 25. August, jeweils 17 – 21 Uhr

K07 | Aktzeichnen | Künstler Zorik Davidyan

Anmeldungen bis spätestens Do. 20. Juli 2023 per Telefon, Mail oder Brief an:

Chemnitzer Künstlerbund e.V.

Moritzstraße 19 · 09111 Chemnitz

Tel.: 0371 414847 · info@ckbev.de

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

Bis zur Sommerpause 2023 ist im Hauptfoyer des Spinnbaus eine Papier-Installation von Marian Kretschmer mit Zeichnungen zu Stefan Heyms „DIE AUGEN DER VERNUNFT“ zu sehen. Die Tuscheillustration auf Signalorangen Karton wurde erstmals zur IBUG in Flöha 2022 gezeigt. Sie ist im Rahmen seines künstlerischen

Schaffens zum Leben und Werk von Stefan Heym entstanden, zu welchem Marian Kretschmer seit ca. vier Jahren mit Gerald Richter und der Stefan Heym Gesellschaft an einer 280-seitigen Graphic Novel für den Bertelsmann Verlag arbeitet. Diese wird zur Leipziger Buchmesse 2024 präsentiert.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

Ausgezeichnet | Wir gratulieren

Seit dem 19. Juni sind sie auch offiziell auf Schloss Albrechtsberg ausgezeichnet worden: Wir freuen uns von ganzem Herzen mit unseren beiden Mitgliedern **Angela Hampel (Kunstpreis)** und **Nazanin Zandi (Förderpreis)** über die Auszeichnungen von der Landeshauptstadt Dresden.

Aktzeichnen

Nach einer Sommerpause geht es ab September im üblichen Turnus weiter.

9. KÜNSTLERMESSE DRESDEN | 22. – 24. März 2024

Nicht nur das Datum für die nächste Künstlermesse ist raus, auch der Aufruf zur Ausschreibung ist bereits digital veröffentlicht: Auf der [Website](#) der Künstlermesse geht es zur Bewerbung und zu allen zentralen Informationen.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch die neunte Auflage eine reine Produzentenmesse sein und im Herzen der Stadt, im Deutschen Hygiene-Museum, mit dem ganzen Charme der persönlichen Begegnung von Kunstproduzenten mit Kunstinteressierten aufwarten. Wir freuen uns über

Bewerbungen bis zum 30. September 2023.

Wer möchte, kann sich diesmal sogar einen Stand mit Künstler:innen teilen, die nicht in Dresden zuhause sind. Alles dazu ist zu finden in den Teilnahmebedingungen auf der Website. Wer Hilfe braucht bei der Bewerbung, meldet sich gern bei uns unter kontakt@kuenstlermesse-dresden.de.

3W1F | Neuer Off-Space

Der Name klingt geheimnisvoll, ist aber leicht zu entschlüsseln: 3W1F steht für 3 Wände, 1 Fenster. Die umgeben zunächst einen der Räume hier in der Geschäftsstelle. Bisher als Bibliothek genutzt, ist er seit der Langen Nacht der Galerien & Museen im

Barockviertel jetzt zum Schauraum umgemünzt. Für uns geht es jetzt weiter mit dem Umbau des Raums und dem Vorbereiten der Ausschreibung. Künftig möchten wir euch dort präsentieren, sichtbar machen, ein "Schaufenster" geben und den Passant:innen einen Einblick in das künstlerische Schaffen unserer Mitglieder. Bleibt gespannt und folgt unserem neuen Projekt gern auch auf [Instagram](#) oder informiert euch auf der [Website](#).

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Die nächsten Termine sind am 04. Juli 2023 nach der Sommerpause am 05. September 2023 jeweils zwischen 9:30 - 11:30 Uhr. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei s.magister@lbk-sachsen.de an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

Willkommen im Künstlerbund

Wir freuen uns, mit Alexander Clauß (Grafik, Malerei, Digitalkunst, Installationen, Raumgestaltung), ein neues Mitglied im Künstlerbund zu begrüßen.

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

Fax: 034385 524 47

BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:
Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

E-Mail: info@bbkl.org

Öffnungszeiten:

Di - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

Telefon: 03741 222568

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:
berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse
IBAN: DE67850503003120064911
BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel
Hochwaldstraße 15b
02797 Oybin OT Lückendorf

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32
01127 Dresden
Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.